

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 21/2011, 21. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 26. Mai 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 21 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 21. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Marktaufsicht mit Hilfe der Funkamateure
 - Britische Funkamateure erreichen Veröffentlichung eines Testberichts zur EMV von PLC-Adapttern
 - DARC e.V. präsentierte sich auf US-Amateurfunkmesse
 - Sachsen Anhalt (W): Vorsitzender und Stellvertreter bestätigt
 - DJ9OZ übernimmt kommissarisch das Notfunkreferat von DO9DMB, silent Key
 - Countdown für das YL-WM-Diplom
 - Schnupperangebot: Material zur CTU 2010
 - Messekatalog in der Juliausgabe
 - Termine
 - BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 8: Keine Angst vorm Rechnen!
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Marktaufsicht mit Hilfe der Funkamateure

Der DARC e.V. ruft seine Mitglieder dazu auf, sich für die Reinhaltung des Spektrums einzusetzen. Sie haben ein Gerät ausgemacht, das grundlegende technische Anforderungen nicht einhält? Bitte verfassen Sie einen aussagefähigen Bericht, eventuell mit einer Messung, unter Angabe des genauen Typs und senden diesen an den DARC per E-Mail [1]. Der DARC e.V. macht daraufhin gegebenenfalls eine Eingabe an die Marktaufsicht und wird den Fall im Auge behalten. Zwar müssen elektronische Produkte – dazu gehören auch Funkgeräte – gemäß EMV- oder R&TTE-Richtlinie mit einem CE-Zeichen versehen sein und die „Grundlegenden Anforderungen“ des EMVG einhalten. Letzteres tun sie aber nicht immer. Aber gerade Funkamateure bemerken eine stetige Zunahme von Produkten, die schädliche Störungen erzeugen, was sich als Rauschen und/oder als hörbares Störsignal auf unseren Bändern bemerkbar macht. Weitere Informationen zur Marktaufsicht finden Sie auf den Webseiten der Technischen Verbandsbetreuung des DARC e.V. [2].

Britische Funkamateure erreichen Veröffentlichung eines Testberichts zur EMV von PLC-Adapttern

Aufgrund einer Beschwerde eines britischen Funkamateurs hat der britische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit die Fernmeldebehörde OFCOM gezwungen, ein Gutachten zur elektromagnetischen Verträglichkeit von Powerline-Adapttern zu veröffentlichen. In dem Gutachten, das von der Behörde selbst in Auftrag gegeben worden war, ging es um die Frage, ob Powerline-Adapter einer bestimmten Firma die Anforderungen des Gesetzes zur elektromagnetischen Verträglichkeit erfüllen. Die Fernmeldebehörde hatte sich zunächst auf Ausnahmeregelungen zum

Informationsfreiheitsgesetz berufen und die Veröffentlichung verweigert. Wahrscheinlich nicht ohne Grund, denn das Gutachten kam zu dem Schluss, dass die Strahlungsemissionen rund 11 dB und die Leitungsemissionen der Adapter um 39,4 dB über den Grenzwerten lagen – mit Ausnahme einzelner Aussparungen in den wichtigsten Amateurfunkbändern. Diese Ergebnisse stimmten mit den Resultaten von Versuchen überein, die der britische Amateurfunkverband RSGB bereits vorher unternommen hatte. Besonders pikant ist, dass der Fernmeldebehörde die Schlussfolgerungen des Gutachtens bereits vorlagen, als sie vor einem Jahr erklärte, keine Hinweise auf eine Überschreitung der Grenzwerte zu haben. Die RSGB wirft der Fernmeldebehörde vor, unredlich gehandelt und die Frequenznutzer getäuscht zu haben. Die Behörde habe ihre Pflicht verletzt, die Einhaltung der Regeln über die elektromagnetische Verträglichkeit durchzusetzen. Der Schutz der Frequenzen und die Stellung der OFCOM als Regulierungsbehörde würden dadurch ernsthaft infrage gestellt. Der RSGB ist entschlossen, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Das meldet der Verband auf seiner Webseite.

DARC e.V. präsentierte sich auf US-Amateurfunkmesse

Vom 20. bis 22. Mai präsentierte sich der DARC e.V. auf der Hamvention in Dayton (Ohio) mit einem Stand. Über 20 000 Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich auf der Messe über aktuelle Entwicklungen im Amateurfunksektor zu informieren. Eine vielbeachtete Neuheit war der KX3 portable QRP-Transceiver von Elecraft mit 10 W PEP und eingebauten Batterien. Der Astronaut Douglas H. Wheelock, KF5BOC, war auf der Hamvention und besuchte auch den DARC-Stand. Etliche hundert Besucher nutzten die Gelegenheit und knüpften Kontakte zum Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. „Auch der neue Chinese Amateur Radio Club war zum ersten Mal in Dayton, und wir haben entsprechende wichtige Kontakte geknüpft“, berichtet DARC-Auslandsreferent Thomas Wrede, DF200.

Sachsen Anhalt (W): Vorsitzender und Stellvertreter bestätigt

Im DARC-Distrikt Sachsen-Anhalt (W) wurde Wolfhard Goldschmidt, DL9ZWG, als Vorsitzender und Ron Stadler, DL2HRS, als Stellvertreter und Kassenwart für die nächsten zwei Jahre im Amt bestätigt. Neu im Vorstand ist Andrea Diekmann, DL3ABL, die zur stellvertretenden Distriktsvorsitzenden gewählt wurde. Günter Greinert, DK6NB, der seit 1995 dem Vorstand angehörte, trat nicht noch einmal zur Wahl an. Die Versammlung tagte am 21. Mai, zu der in diesem Jahr Vorstandswahlen auf der Tagesordnung standen.

Im weiteren Versammlungsverlauf wurde die Idee eines neuartigen Diploms vorgestellt. Das „Elbe-Biber-Diplom“ soll auf die Elbe-Flusslandschaft, die für viele Distrikte im Osten und Norden Deutschlands prägend ist, hinweisen und den Naturschutz unterstützen. Neuartig ist die Herangehensweise: Bereits bei Planung und Gestaltung des Diploms sind alle interessierten Funkamateure eingeladen, mitzuwirken. Aus diesem Grund bitten die Macher in Form eines Foto-Wettbewerbs Funkamateure aus den Elb-Anlieger-Distrikten darum, zur Kamera zu greifen und Bilder zuzusenden, die die Schönheit und Vielfalt der Elbe zeigen. Eine Auswahl der schönsten Bilder soll für das Diplom genutzt werden. Besonders interessiert sind die Herausgeber an einer Panoramaaufnahme, denn das Diplom soll im außergewöhnlichen und attraktiven Format 40 cm mal 120 cm ausgegeben werden. Einsendungen nimmt Reinhard Scholz, DL6MRS, per E-Mail [3] bis zum 31. August entgegen. Originelle Ideen oder Hinweise für die Ausschreibung können beigefügt werden.

DJ9OZ übernimmt kommissarisch das Notfunkreferat von DO9DMB, silent Key

Michael Becker, DJ9OZ, hat kommissarisch das Amt des Notfunkreferenten im DARC e.V. übernommen, nachdem der Referent Dieter Mausbach, DO9DMB, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten war. Wie der DARC e.V. mittlerweile leider erfahren musste, ist OM Mausbach an den Folgen seiner Erkrankung am 19. Mai im Alter von 59 Jahren gestorben. DJ9OZ schreibt dazu: „Ich denke, ich spreche für die gesamte Notfunkgemeinde im DARC, wenn ich außerordentlich bedauere, dass Dieter, der sich vor Kurzem erst für die Leitung des Notfunkreferats zur Verfügung gestellt hatte, auf Grund seines Krankheitszustandes das Amt wieder niederlegen musste, bevor er in diesem Bereich richtig wirken konnte. Trotzdem hatten wir nicht erwartet, dass er das Mikrofon so

bald für immer aus der Hand legen würde. Insgeheim hatten wir gehofft, dass er nach seiner Krankheit und Erholung die Leitung des Referats wieder übernimmt.“

Gemeinsam mit Peter Wasielowski, DK6PW, betreut Michael Becker, DJ9OZ, den Stand des Not- und Katastrophenfunk-Referates auf der HAM RADIO. Die Notfunkrunde des DARC e.V. trifft sich jeden ersten Freitag im Monat ab 1700 UTC auf 3643 kHz, plus/minus QRM. Das Vorloggen beginnt ab 16:30 UTC.

Countdown für das YL-WM-Diplom

Am 1. Juni fällt der Startschuss für das Fußballdiplom YL-WM 2011. Anlässlich der Frauen-Fußballweltmeisterschaft gilt es, die Bänder nach deutschen YL-Stationen – und besonders nach den Sonderstationen – abzusuchen, Pile-Ups zu knacken und sich mit Hingabe der auf Seite 385 der Juni-CQDL beschriebenen Diplomarbeit zu widmen. Lange bevor Fußballdeutschland und weitere Länder das Jahresereignis mit dem Eröffnungsspiel der Damen-Fußballweltmeisterschaft am 26. Juni erleben, werden die Funkamateure bereits tätig gewesen sein. Wer es noch genauer wissen will, kann sich im Internet schlau machen [4].

Schnupperangebot: Material zur CTU 2010

Der Tagungsband zur Contest University 2010 ist als PDF im Internet verfügbar [5]. Damit können sich interessierte DARC-Mitglieder, die 2010 nicht dabei waren, über Inhalt und Qualität der CTU informieren. Die Lehrunterlagen enthalten die Beiträge für Freitag, u.a. eine umfangreiche Einführung in das Thema Contest von Ulrich Weiss, DJ2YA, die auch in diesem Jahr wieder angeboten wird. Ebenfalls sind die Beiträge von Andreas Winter, DK4WA, zum Thema „Loggen“ und Bernd Hellwege, DC3HB, zu RTTY enthalten, die in modifizierter Form ebenfalls in diesem Jahr auf dem Programm stehen. Die Dokumente findet man im geschützten Mitglieder-Bereich der DARC-Webseite. Dafür ist ein Login erforderlich. Alternativ kann man sich über das Programm der CTU 2011 informieren bzw. zur CTU 2011 anmelden [6].

Messekatalog in der Juliausgabe

Der offizielle HAM RADIO-Messekatalog wird in diesem Jahr aus Aktualitätsgründen nicht mit der Juni-, sondern mit der Juliausgabe der CQ DL ausgeliefert. Sollten Sie bereits vor dem Erscheinungstermin 17. Juni nach Friedrichshafen aufbrechen, erhalten Sie den Katalog auch auf der Messe.

Termine

Am Sonntag, dem 29. Mai, veranstaltet der OV Illingen (Q13) seinen 10. Illinger Amateurfunktag. Die Veranstaltung mit Amateurfunk, Computer- und Technik-Flohmarkt, Workshops und verschiedenen Fachvorträgen beginnt ab 8 Uhr und findet in und um die Illipse, Burgweg 2 in 66557 Illingen statt. Eine Anfahrtsbeschreibung und weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet [7].

Voraussichtlich vom 3. bis 5. Juni aktiviert Berthold Scholz, DK6IR, mit einer Gruppe von Funkamateuren aus Jeddah/Saudi Arabien die Inselgruppe Red Sea Coast Centre mit der IOTA-Nummer AS-191. Laut dem IOTA-Directory handelt es sich um eine Erstaktivierung.

Die Verantwortlichen des ATV-Relais DBØHEX laden zum überregionalen ATV-Treffen nach Schierke im Harz ein. Man trifft sich am 18. Juni im Hotel König, Beginn ist ab 9.30 Uhr. Es stehen vielfältige Themen auf dem Vortragsprogramm. Von Messtechnik im USB-Stick-Format wird der Entwickler Günter Fromhagen, DK8OH, berichten und diese Messtechnik auch vor Ort demonstrieren. Stefan Reimann, DG8FAC, stellt neueste Technik für D-ATV vor. Eine Fragestunde an die anwesenden Stationsbetreiber zu den künftigen Ausbauplänen wird das Treffen abrunden. Auch hier gibt es weitere Informationen im Internet [8].

BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 8: Keine Angst vorm Rechnen!

Amateurfunk ist ja ein technisches Hobby, und wir alle haben uns mindestens bei der Amateurfunkprüfung auch mit dem Ausrechnen verschiedener Dinge beschäftigt. Für die Anzeige nach BEMFV braucht der einzelne Funkamateur jedoch kaum den eigenen Taschenrechner zu quälen, denn diese Arbeit wird von den Programmen des DARC e.V.

übernommen. Laden Sie sich Watt32 oder QuickWatt kostenlos vom Server des DARC herunter und experimentieren Sie. Es macht sehr viel Sinn schon vor Errichtung einer Antennenanlage sich über die Sicherheitsabstände und zugelassenen Ausgangsleistungen klar zu werden, und ggf. die Antennenanlage bereits BEMFV-optimiert zu planen. Bei Fragen erhält jedes Mitglied fachliche Hilfe beim EMV-Referenten im Ortsverband oder beim Distrikt und man kann sich im Zweifelsfall auch mit der Geschäftsstelle in Baunatal in Verbindung setzen. Das Motto lautet: Nicht verzagen, rechnen, funken!

Aktuelle Conteste

28. bis 29. Mai: CQ WW WPX Contest

1. Juni: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

2. Juni: Internationale Bergbau-Aktivitätstage und QRP-Minimal-Art Session

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/11, auf S. 360 und 6/11 auf S. 438.

Der Funkwetterbericht vom 24. Mai, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 16. Mai bis 23. Mai: Das Sommerloch hielt an, so könnte man die Situation auf der ruhigen Sonne beschreiben. Die solaren Fluxwerte fielen weiter, und zwar von 92,5 am 16. Mai auf 83,6 Einheiten am 21. Mai. Die drei sichtbaren Sonnenflecken waren eher unscheinbar und erweckten nicht den Eindruck flaretauglich zu sein. Nur das große koronale Loch CH450 präsentierte sich dominant. Nicht verwunderlich, dass das geomagnetische Feld an allen Tagen mehr oder weniger gestört war. Die ruhige Sonne spiegelte sich auch im Zustand der Ionosphäre wider, wobei zumindest auf 6, 10 und 12 m sporadische E-Schichten für etwas Abwechslung sorgten. OM Bernie, DL6XB, schickte einen interessanten 10-m-Bandbericht, der belegt, dass sich aktive Bandbeobachtungen auch gegenwärtig lohnen.

Vorhersage bis zum 31. Mai:

Der WPX CW Contest steht bevor, doch die Sonne hat ihn offenbar „nicht eingeplant“, denn sie bleibt sehr ruhig, und die Ausbreitungsbedingungen werden vergleichbar mit dem gegenwärtigen Stand sein. Wir finden dennoch stabile DX-Bedingungen auf 40, 20 und mit Abstrichen auf 15 m vor. Auf 10 m könnte es morgens nach Ozeanien und Fernost gehen, aber ob der nördliche Weg nach Japan öffnet, ist sehr unsicher. Nachmittags müssten auf 10 und 15 m Afrika, Südamerika, die Karibik und die US-Ostküste erreichbar sein.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:19; Melbourne/Ostaustralien 21:20; Perth/Westaustralien 23:04; Singapur/Republik Singapur 22:55; Tokio/Japan 19:42; Honolulu/Hawaii 15:49; Anchorage/Alaska 12:46; Johannesburg/Südafrika 04:43; San Francisco/Kalifornien 12:53; Stanley/Falklandinseln 11:43; Berlin/Deutschland 02:57.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:14; San Francisco/Kalifornien 03:21; Sao Paulo/Brasilien 20:28; Stanley/Falklandinseln 20:03; Honolulu/Hawaii 05:06; Anchorage/Alaska 07:01; Johannesburg/Südafrika 15:25; Auckland/Neuseeland 05:15; Berlin/Deutschland 19:10.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] t.kootz@darcoverlag.de

[2] <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/technische-verbandsbetreuung/emv/marktaufsicht/>

[3] dl6mrs@darc.de

[4] <http://www.darc.de/ylwm>

[5] <http://www.darc.de/mitglieder/referate/dx/contest/ctu/material-2010>

[6] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/ctu>

[7] <http://ham.darc.de/illingertagung>

[8] <http://www.db0hex.de>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>